Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das gleiche Bort verzeigt ein Thier und manchen Mann Und beibe thun bas Gleiche bann. Das man an Lettern aber verachtet,

Wird Erstern als zufommlich erachtet.

(Sau - fertel; Saufer - ferl.)

Die gewonnene Wette.

Ein Bortratmaler und ein Genremaler fagen gusammen bei einer Rlafche Bein. Im Laufe der Unterhaltung meinte der Lettere, es fei unmöglich, ein Portrat herzustellen, das in allen Studen volltommen bem Original gleiche. Der Porträtmaler behauptete bas Gegentheil und es fam zu einer Bette, nach welcher Diefer fich verpflichtete, Jenem fein eigenes, genau getroffenes Porträt am andern Tage gu fenben.

In ber That erhielt ber Genremaler am andern Tag ein feines Bactet und als er es öffnete, fand er - einen Spiegel.

Gutsbefiger (im Fruhjahr fpagierengebend): Ja, an biefen Geruch ber frisch gedüngten Meder wirft Du dich ichon gewöhnen muffen.

Junge Frau: Aber wenigstens tonntest bu boch fo viel Rudficht auf mich nehmen, den Uder ein wenig mit Barfum besprengen gu laffen.

Zwei Thurgauer jasten mit einander und ein Zurichbieter schaute blos zu; aber er mußte boch die Beche bezahlen.

Rondufteur: "Ja, m'r barf fei hund in Bage ine nab." Dame: "Bergeiht, i da mi nämlich gar nit vo mim liebe Caro trenne." Rondufteur: "Ji, fo mußt er in Gottename gu ihm in Sunda: chafte inne."

Mutter: "Das ist mer doch es Züg! Bas heit'r für ne Kumedi?" Mabeli: "B'huetis nut! Der Frig bet mer numme g'rueft: "Chumm

Lehrer: "Bo find die Gugler geflopft worden, als fie in's Bernbiet eindrangen ?"

Seiri: "Uf e Buggel!"

Brieffasten der Redattion.



R. P. i. S. Ja, wir fennen auch sochen der Alabeitomaten, die sich einer Gache mit zeuer und Klammer aunedmen; zeht aber der Schuß nebenaus, so verstütten sie ihre Eitelkeit mit dem hoch müthigen Mäntelden der Japaranz, ja selbst met eines dem kontentionen werden der den der eines deutliche Burcht. Daß da eine eines deutliche Burcht weisung am Plate, ih selbstverständlich.

— Spatz. Ik eingetrossen mo wird nichter Tage an Sie abgeben. — Heiri. Schiefen Biodenblatt solgendes erizintel konnte, will uns nicht recht stat werden natürslich erbeblich zeichnet weitung am Plate, ih selbstverständlich konnte, will uns nicht recht sich webe auch fur ire sinnen: "Genügsen "Sentralschweizerischen Bochenblatt" solgendes orizintelle Rezept, mit welchem Sie schanten. Sie ist der ein speken der sich er ein speken der sie und der keine der der ein welchen Sie schunken. Sie ist den im zehrlich der gerifden Bochenblatt" solgendes orizintelle Rezept, mit welchem Sie schunken. Sie ist der ein schanten. Sie ist der ein schanten sie sie den weizerpsitze des Gharatters." Die Speken der ein schanten sie sie den eines der Alle der ein sie Alle quallenden Gedanten. Sie ist der ein sie haben der sie sie den weizerpsitzen der sie sie den eines der Alles der ein sie der der eines kannten sie der kieden Bereit der Bilden gestöhrt der gene gesten der ein sie sein der eine sie der der eine sie der kieden der ein sie der eine sie der kieden der ein sie der ein sie der kieden gesten, der ein sie der eines der ein sie der eines der eines der ein sie der eines der ein sie der ein der ein der eine sie der ein der eine der ein der eine der ein der kieden ein der ein der der ein der ein der der ein der ein eine der ein der ein der ein der ein der ein ein der

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.

Feines Maassgeschäft.

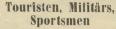
60-) **J. Herzog,** March.-Tailleur, Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.** ∞

Prof. Dr. Jäger's

Original-Normal-Touristen-Hemden

mit Seitentasche und Umlegkragen

und Prof. Dr. Jäger's Original - Normal - Hemden leisten anerkannt die besten Dienste für



und werden von Reisenden und See-leuten in allen Ländern und Klimaten getragen.

getragen.
Prof. Dr. Jäger's Original-Normal-Woll-Hemden aus elastischen porösen Tricotstoffen und dem feinsten, edelsten Material hergestellt, gewähren grössten Schutz bei starker Transpiration und jähem Temperaturwechsel, sie halten den Körper stets in angenehmergleichmässiger Wärme, hemmen die Ausdünstung nicht u. sind bei Märschen, Gebirgstouren unentbehrlich.

General-Dépôt und Versandt-Geschäft:

Rachmann-Scotti

unterm Zürcherhof,

ZÜRICH.

(121-6)

Kestaurant (nicht Hôtel) **Uto-Kulm.**

Jeden Mittag 12¹/₄ Uhr Table d'hôte à Fr. 3. - mit Wein im kleinen Saale eine Treppe hoch. (Abfahrt Zürich 11 Uhr, retour 2.30.) Restauration à la carte (reduzirte Preise) und Diners à part von Fr. 2.50 an aufwärts ohne Wein zu jeder Tageszeit. Vorzügliche Küche und Keller. Ausgezeichneten Kaffee. Anerkannt vorzügliches Flaschenbier. Hochachtungsvoll ergebenst

(127-10)

Habisreutinger-Moser (Bierhalle Habis).

2 goldene u.2 silberne Medaillen Amstutz & Den

Gerösteter Kaffee.

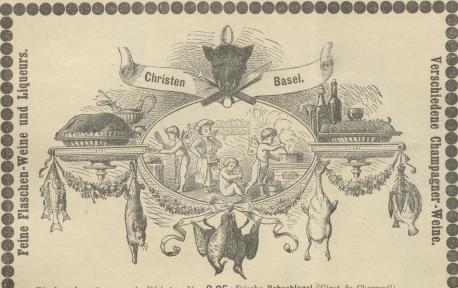
Die Kaffeerösterei Sommer in Bern macht wiederholt aufmerksam Die Kaffeerösterei Sommer in Bern macht wiederholt aufmerksam auf den Gewichtsverlust, welchen der Kaffee durch's Rösten erleidet; so dass es beinahe % Pfund rohen Kaffee braucht, um 1 Pfund gerösteten herzustellen. Ebenso wie die Gewerbsbäckerei die Bereitung des Hausbrodes verdrängt, wird das Gewerbe des Kaffeeröstens die Zubereitung desselben zu Hause ersetzen, weil im Grossen viel besser und billiger geröstet wird als diess im Privatbetrieb möglich ist. Man wende sich zutrauensvoll an die

Kaffeerösterei Sommer in Bern,

wo täglich mehrere Zentner geröstet werden. Gratismuster und Preisliste stehen gerne zu Diensten. Die Waare ist in fünf Qualitäten zu haben bei

Joh. Sommer in Bern,

erste und grösste Kaffeerösterei der Schweiz.



Pa. Rheinsalm (Saumon du Rhin) p. Ko. 3.25

Frische Turbots (Steinbutt) ... per Kilo 2.20

Soles (Seezungen) ... " 3...
Zander (Sandart) ... " 2.40

Hecht (Brochets) ... " 2.20

Rehschlegel (Gigot de Chevreuil) per Stück, par pièce 7... bis 12...

Rehziemer (Filet de Chevreuil) per Stück, par pièce 10... 14...

Rehbuegli (Epaules de Chevreuil) p. Ko. 1.60

Rebhühner (Perdreaux) per Stk. 2 .-Birkhähne (Coqs des bois) ,, 3.— Wachteln (Cailles) Perlhühner (Pintadons) Stk. 3.50 bis 4.50

E. CHRISTEN, Engros-Versandtgeschäft, BASEL.

Ovzsemitte ___ lichés

Feine Flaschen-Weine und Liqueurs.

jeder Art für Handel & Industrie werden als Speziali= tät rasch, gut und preiswürdig erstellt von der

Artistischen Anstalt bon

Orell Füssli & . im "Bären" in Zürich.

Reise-

und alle anderen Sorten in unstreitig grösster Auswahl zu niedrigsten Preisen im Détail zu haben in der Mützenfabrik neben dem Schwert-keller, 1 Treppe hoch, bei

Klinke, Zürich.

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i. Marken. Todtlachen Katalog gratis und frko. 34 Literaturbureau Z.3, Hanau. An- und Verkauf von Aktien und Obligationen Ausführung von Börsen-Aufträgen an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (94-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.



Aechte bayerische Hochlands - Joppe

für Mk. 10. -in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nach-nahme in alle Länder. Wasserdichte

Tegernseer Wettermäntel

Loden-Kaiser-Wettermäntel Loden-Jagd-u. Touristenhüte

LOUGH 3 as unit with the Mr. 3 bis 5.

Illustricte Preis - Courante mit Lodenmustern und Maassanleitung versende gratis (43-26)

Hermann Scherrer, München. Herren - Garderobe - Versandt. Neuhauserstrasse, 3.

MADI Küche und Keller

vorzüglich Prompte Bedienung Beim Bahnhof,

ABIS Gut und schön eingerichtet.

Zimmerpreise: 2-4 Fr. Service compris. ZÜRICH.

Es gibt keine

preiswürdigere Cigarre als unsere

Bremer Zamora

in Kistchen von (113-6) 100 Stück Fr. 3. 50 Cts. franko gegen Nachnahme Cigarren - Versandtgeschäft Kann & Cie., Rathhausquai 18, Zürich.



bei Diabetes, Magenkatarrh und Entfettungskuren.

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der Heilanstalt für Trunksucht in Glarus Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: Frau Furrer, Wasen, Kt. Bern. F. Schneeberger, Biel. F. Dom. Walther, Courchapois G. Krähenbühl, Weid bei Schönenwerd. Frd.Tschanz, Röthenbach, Bern. Frau Simmendingen, Lehrer's, Frau Simmendingen, Lehrer's,

Ringingen.
Garantie: Halbe Kosten nach
Heilung. Zeugnisse, Prospekt,
Fragebogen gratis! 18-52

A dresse:

"Hellanstalt für Trunksucht", Glarus. Frau Simmendingen, Lehrer's

Wimmerln, Finnen

im Gesichte; wer mit diesem Schönheitsfehler behaftet ist, und will davon befreit sein, der wende sich an mich. (Mept. 2069/6 B) (125-3)
Römhild, i/Thüringen.

Jos. Rottmanner, Apotheker.

Kranken,

welche an Magen-und Darmleiden, Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- und Herzkrankheiten, Schwindsucht, Unterleibskrankheiten, Blasenleiden, Hautkraukheiten, Drüsenleiden, Kropf, Augen-, Ohren- und Nasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks-und Nervenleiden, Franen Krank-heiten, Bleichsucht leiden, ist das Schriftchen:

Behandlung und Heilung von Krankheiten

ein Rathgeber für alle Leidende zu empfehlen. Kostenlos zu beziehen durch die Buchhand-lungen von A. Niederbäuser in Grenchen und L. Magg in Krenz-

Bruchleidende

finden Rath und Hülfe durch das Schriftchen: "Die Unterleibs-brüche und ihre Heilung, ein Rath-geber für Bruchleidende", welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen zu beziehen ist. (16-26)